

Editorial

Liebe Kolleginnen
und Kollegen!

Österreich ist eines der wenigen europäischen Länder ohne Bibliotheksgesetz – ein Manko. Über Jahrzehnte kamen die Öffentlichen Bibliotheken in keinem Regierungsprogramm vor. Das hat sich geändert: Im derzeitigen Regierungsprogramm ist ein Entwicklungskonzept für Öffentliche Büchereien angekündigt und in der Plenarsitzung des Österreichischen Nationalrates am 31. März 2011 beschlossen alle Parteien einstimmig einen Entschließungsantrag für einen Masterplan zum Öffentlichen Bibliothekswesen.

Zahlreiche Nationalratsabgeordnete aus allen Fraktionen beteiligten sich an der regen Diskussion, verwiesen auf die große gesellschaftliche Bedeutung und Notwendigkeit der Öffentlichen Bibliotheken und forderten Verbesserungsmaßnahmen ein. Frau Bundesministerin Schmied nahm den Entschließungsantrag gerne an und sieht ihn als Unterstützung für ihre Bestrebungen, das Öffentliche Bibliothekswesen zu stärken.

Noch nie hat sich das Österreichische Parlament derart eingehend mit den Öffentlichen Bibliotheken beschäftigt, noch nie standen die Öffentlichen Bibliotheken so sehr im Zentrum der Aufmerksamkeit im Österreichischen Nationalrat, noch nie gab es eine

derart einhellige Willens- und Unterstützungserklärung für das Öffentliche Bibliothekswesen von allen Parteien.

Dies ist ein schöner Erfolg – ein Zwischenerfolg, denn damit beginnt die Arbeit an einem möglichst effektiven Entwicklungsplan für die Öffentlichen Bibliotheken! All jenen, die mitgeholfen haben, dieses Ziel zu erreichen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Notwendig ist vor allem in der nächsten Zeit eine Präsenz in den Medien. Mit „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ wird uns das – mit Ihrer Unterstützung – ganz gewiss gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Gerald Leitner

Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

vom 17. bis 23. Oktober 2011

Machen Sie mit!

Mehr Informationen unter www.oesterreichliest.at